



Jahrgang 5

# Almanach

## 2007 / 2008





ANZEIGE

[www.ksk-koeln.de](http://www.ksk-koeln.de)



Kumm loss mer fiere!

 Kreissparkasse  
Köln

Allen Freunden des Fasteleers eine schöne Session und „vill Spass an d'r Freud“!  
**Wenn's um Geld geht –  Kreissparkasse Köln.**

## Grußwort unseres Kapitäns André Schulze Isfort

Unter dem Motto „It´s Showtime! Raderdoll auf See“ geht es mit der StattGarde Colonia Ahoj e.V. nunmehr schon in die fünfte Runde auf den Brettern, die uns die Welt bedeuten: dem Karnevalsparkett...

Dies ist nun also mein erstes Grußwort als neuer Präsident und daher möchte ich an dieser Stelle ein paar ganz persönliche Worte einfließen lassen.

Meinen zutiefst empfundenen Dank möchte ich Carsten zum Ausdruck bringen, ohne ihn würden wir heute nicht hier stehen.

Vor fünf Jahren hatte Carsten die Vision, eine junge und innovative Karnevalsgesellschaft zu gründen – unsere StattGarde. Als Gründungspräsident wird er daher immer einen ganz besonderen Platz in unserer Gesellschaft haben. Dass ich ihm in diesem Jahr als neuer Präsident nachfolgen durfte, ist für mich eine ganz besondere Ehre und zugleich auch eine Verpflichtung, an dem eingeschlagenen Kurs festzuhalten.

Wir haben in den letzten Jahren viel bewegt und erreicht. Unsere Veranstaltungen sind bei vielen Gästen längst zum festen Bestandteil im Terminkalender geworden. Dies erfreut uns natürlich sehr und ist eine tolle Bestätigung. So wird das Engagement jedes Einzelnen belohnt, der sich für die StattGarde einsetzt. Die wachsende Anzahl an Auftritten bei anderen Gesellschaften, die großartigen internen Veranstaltungen der Reiseleitung und des Steuermanns, die Leidenschaft des Tanzkorps und des Shanty-Chors für unsere Bühnenpräsenz und nicht zuletzt die Zahl der Neumitglieder sind ein Kompliment dafür, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Mein ganzer Dank gebührt allen, die zu diesem Erfolg beitragen.

Gleichzeitig möchte ich mich für das Vertrauen aller Mitglieder bedanken, die mich bei der Wahl zum Präsidenten unterstützt haben. Mein Dank geht auch an alle, die mir kritisch, aber immer konstruktiv bei den ersten Schritten geholfen haben und mich in persönlichen Gesprächen in meiner Arbeit bestätigt haben. Danken möchte ich auch meinem Partner, für seine Geduld und die Unterstützung im Privaten wie im Vereinsleben. Nicht zuletzt möchte ich mich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Vorstand bedanken, ohne deren Mithilfe die Vereinsarbeit gar nicht zu bewältigen wäre. Nur durch das hervorragende Miteinander aller Mitglieder und in dem Wissen, dass auf jeden Verlass ist, kann ich auch nach außen beruhigt und selbstbewusst eine der besten Karnevalsgesellschaften Kölns repräsentieren.

Nun möchte ich uns allen noch eine schöne Zeit in der noch nicht ganz abgelaufenen Session 2008 wünschen. Betrachten auch wir uns als Teil der Kölner (Karnevals-)Kultur und machen wir uns selber zum „Jeschenk für Kölle“. Jeder – egal, ob im organisierten Karneval oder als Besucher von Veranstaltungen und Straßenkarneval – trägt dazu bei, dass diese schöne Tradition in und für Köln gelebt wird und sich so in die Zukunft trägt.

Vun Hätze, dreimol Kölle Alaaf



André Schulze Isfort  
Kapitän



## **Grußwort des Präsidenten des Festkomitee des Kölner Karnevals von 1823 e.V.**

Liebe Mitglieder der StattGarde Colonia Ahoj e.V.,  
liebe Freunde und Förderer des Kölner Karnevals,  
verehrte Gäste.

Unsere Stadt Köln ist weltweit durch die Fröhlichkeit des Karnevals und die Vielfalt der kulturellen Schätze bekannt. Die zahlreichen Möglichkeiten können jedem Kölner und jedem Besucher viel bieten. Ohne den Karneval wäre Köln weniger bunt und ohne die Kultur gäbe es weniger stilvolle Lebensqualität. Kölner Karneval und Kölner Kultur zeichnet eine besondere Gemeinsamkeit aus: beide sind ein richtiger Lebensquell, sind pure Lebensfreude und Nahrung für die Seele.



In dieser Session gehen Kultur und Karneval Hand in Hand. „Jeschenke für Kölle – uns Kulturkamelie“ lautet das Motto der Session 2008. So rücken Kultur und Karneval näher zusammen und geben ein Zeichen, wie reich wir durch diese Aushängeschilder Kölns beschenkt sind. Der Karneval ist mit seinen vielfältigen Karnevalsgesellschaften unzweifelhaft ein Teil der Kölner Kultur.

Auch in den Reihen der StattGarde Colonia Ahoj e.V. wird diese Karnevalskultur gelebt. Das beginnt bereits bei den neuen Mitgliedern, denn ein Karnevalsseminar mit Abschlussprüfung ist vor der Aufnahme obligatorisch. So kann sich das Verständnis über Karneval gemeinschaftlich in der gesamten Crew festigen und zugleich werden die Weichen gestellt, Engagement und Freude zu kombinieren.

Eine gute Umgangskultur zeigte auch der erste Wechsel an der Spitze der Gesellschaft. Der Gründungspräsident Carsten Schweer steht nun als Erster Offizier dem neuen Kapitän André Schulze Isfort bei Wind und Wetter auf der „Brücke“ zur Seite. Der Ausguck scheint gut besetzt, denn die junge, dynamische Gesellschaft setzt verstärkt eigene Akzente, ohne den Blick für die Traditionen zu verlieren. Das Präsidentenfrühstück am 11. im 11. mit anschließendem Nubbelumzug (Karl Heinz) ist als Innovation geglückt, der Shanty-Chor hat kreativ ein Mottolied erarbeitet und bereits jetzt wird „Jeck op Deck“ genau so freudig erwartet, wie die Neuauflage der Gala-Sitzung „Captain´s Dinner“ im Herbst 2008. Dabei bildet das Tanzkorps das strahlende Aushängeschild der Gesellschaft - mit stetig wachsenden Auftrittszahlen im traditionellen Kölner Karneval.

So speist sich die Kultur des Kölner Karnevals auch aus der Kultur, die die StattGarde Colonia Ahoj e.V. pflegt. Reich beschenkt kann sich jeder fühlen, der an der wunderbaren Kultur unserer unverwechselbaren Stadt Anteil haben darf. Ich danke dem gesamten Vorstand und allen Mitgliedern der StattGarde Colonia Ahoj e.V. dafür, dass sie ihre Energie zum Wohle des Kölner Karnevals einsetzen.

Allen Mitgliedern, Freunden und Gästen der StattGarde Colonia Ahoj e.V. wünsche ich viele Erlebnisse und jecke Freude. Es ist die Freude, die wir mit einem herzlichen Alaaf ausrufen. Also: auf eine gute Session, auf den kultureichen Fasteleer und auf die StattGarde von Herzen ein dreimal Kölle Alaaf!

FESTKOMITEE DES KÖLNER KARNEVALS VON 1823 E.V.

Markus Ritterbach  
Präsident

## Grußwort StattGarde Colonia Ahoj 2007/2008

Manche Menschen verstehen unter Karneval, Fastnacht und Fasching leider oft nur allgemeine Belustigung, Unterhaltung, Witz und ähnliches.

Dabei sind Karneval, Fastnacht und Fasching drei Begriffe für ein einmaliges Brauchfest. Es hat tiefen historischen Ursprung, regelt sich am christlichen Kalender und ist für unser Volk ein Stück Kulturgut.

Deshalb ist es auch wichtig, dass wir uns dieses wertvolle Brauchtum erhalten, es pflegen und an die nächsten Generationen weitergeben.

Es müssen alle Beteiligten dafür sorgen, dass seine Einzigartigkeit und seine regionale Vielfalt bewahrt wird und es sich von der allgemeinen Unterhaltungsindustrie abhebt.

Darum können wir auch nicht zulassen, dass man aus Gründen des Kommerzes versucht, ein Ganzjahresfest daraus zu machen.

Sie wissen selbst, dass alles, was zur Alltäglichkeit wird, auch den Reiz und die Vorfreude darauf verliert.

Genau das ist der Punkt, warum der Bund Deutscher Karneval sich intensiv dagegen wehrt, die Karnevals- und Fastnachtszeit über den Aschermittwoch hinaus zu verlängern.

Wenn Sie bei Ihrer Gesellschaft oder Ihrem Verein zu einer Veranstaltung gehen, dann wissen Sie, dass ein besonderer Tag angebrochen ist; ob es sich dabei um Prunksitzungen, Maskenbälle, Korpsappelle oder anderes handelt, ist völlig egal.

Man kann sich all dies nicht im Juli oder August vorstellen

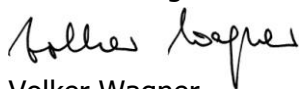
Natürlich muss karnevalistisches Brauchtum sich mit der Zeit den Gegebenheiten einer sich wandelnden Welt anpassen. Dies darf aber nicht dazu führen, dass wir die Grundlagen unseres Tuns vergessen.

Wer glaubt, Karneval ist Party, hat den Sinngehalt des Festes nicht verstanden. Wir wollen nicht eine Unterabteilung des Vergnügungsgewerbes werden. Karneval ist mehr, weil er von Witz **und** Geist lebt.

Ich gebe zu, es wäre manches einfacher, wenn man Beschränkungen jeder Art über Bord werfen würde. Aber wir wollen dies nicht und die Vereine des Bundes Deutscher Karneval sind uns Garant dafür, dass das so bleibt.

So darf ich mich heute auch sehr herzlich bei unseren Freunden der StattGarde Colonia Ahoj bedanken, die dies genau so sehen.

Ich wünsche Ihnen bei den Veranstaltungen Ihres Vereins viel Spaß und bin mir sicher, wenn wir nach obigem Motto verfahren, werden wir noch lange daran Freude haben.



Volker Wagner  
Präsident des Bundes Deutscher Karneval e.V.





ANZEIGE

# Captain's Dinner

*GALA-Karneval  
der*



*Die einzigartige Mischung aus Karneval,  
Sitzung und Party mit 'PEP' und Stil.*

*Inklusive Welcome-Prosecco, Dinner-Snacks,  
4 Stunden Karneval- und Showprogramm  
sowie After-Show-Party*

**Boarding: SA, 15.11.2008 - 19:11 h**  
**ALTER WARTESAAL (Kein Weinzwang)**

**Boardtickets: € 33 / € 39**

**INFOS & TICKETS:**  
**[www.COLONIA-AHOJ.de](http://www.COLONIA-AHOJ.de)**

## Auch weiterhin auf erfolgreichem Kurs

Wir schreiben das fünfte Jahr der StattGarde Colonia Ahoj. Auch wenn die Session noch im vollen Gange ist, lohnt es sich bereits jetzt, einmal inne zu halten und sich nach dem bereits Geleisteten umzudrehen. Zu schnell sind die wunderschönen Eindrücke und Erlebnisse der Session schon wieder Vergangenheit.

Wie jedes Jahr soll auch diese Ausgabe des Almanachs genau diese Momente festhalten. Soviel sei an dieser Stelle schon einmal verraten, wir hatten eine Vielzahl witziger aber auch nachdenklicher Momente dieses Jahr an Bord.

Unser Sessionsmotto 2007/2008 „**It's Showtime! Raderdoll auf See**“ wurde traditionell bei der Nubbilverseukung bekanntgegeben. Was zu diesem Zeitpunkt noch keiner ahnte, dass es das letzte Mal durch unseren Gründungspräsidenten Carsten Schweer erfolgte.

Auf eigenen Wunsch übergab Carsten das Steuer im Juni an seinen Nachfolger und bis dato Ersten Offizier, **André Schulze Isfort**. Um den steigenden Arbeitsaufwand auf mehrere Schultern zu verteilen, wurde daher auch gleichzeitig die Brücke von drei auf fünf Offiziere erweitert.



Dass in dieser Session vieles anders ist, zeigte sich bereits an der gewaltigen Anzahl von **zwanzig neuen Crew-Mitgliedern**, die es an Bord zu begrüßen galt. Erfreulicherweise sind viele unserer „Welpen“ vom ersten Tag an sehr aktiv an der Gestaltung des Vereins beteiligt. Sei es bei einer unserer Projektgruppen, unserem Tanzkorps oder auch beim neu aufgestellten Shanty-Chor.

Auf unserem im Oktober stattfindenden Karnevalsseminar konnte bei vielen der über dreißig

Teilnehmern schon das Glitzern in den Augen erkannt werden. Ob dies durch das Singen vom „**kölschen Liedgut**“ oder durch die fröhliche Stimmung im Rahmen des Abendprogrammes kam, konnte nicht eindeutig geklärt werden. Auch wenn das Glitzern am Sonntag bei den anstehenden Prüfungen eher durch einen sehr leidenden Gesichtsausdruck ersetzt worden ist, konnte jeder erfolgreich sein **StattGarde-Diplom** in den Händen halten.

Am **11.11.** war es soweit! Noch vor der traditionellen Eröffnung der Session fand das erste Präsidentenfrühstück der StattGarde Colonia Ahoj statt. Hierbei entlohnte bereits das Outfit unseres Präsidenten und seiner „First Lady“ für das frühe Aufstehen.

Für eine weitere Überraschung sorgte der Kartenverkauf. Nachdem bereits wenige Minuten nach dem offiziellen Verkaufsstart um 00.00 Uhr die ersten Kartenbestellungen für unsere Rosenmontags-Tribüne eingegangen sind, waren wir innerhalb von zwei Wochen restlos ausverkauft. Auch wenn die Tickets zu „Jeck op Deck“ ca. vier Wochen verfügbar waren, so hieß es auch hier Anfang Dezember **ausverkauft**. An dieser Stelle ein besonderer Dank an alle Gäste für ihr Vertrauen.

Unser neu aufgestellter **Shanty-Chor** wird sich dieses Jahr auch bei der „Närrischen Hitparade“ des WDR einem breiten Publikum präsentieren können. Die „Goldkehlen“ würden sich dabei über die Unterstützung jedes einzelnen freuen. Wer mitfiebern und abstimmen möchte: Die Vorentscheidung ist live auf **WDR 4** am **18.01.2008** ab 15:05 Uhr zu verfolgen.

So, jetzt heißt es aber viel Spaß beim Lesen und Schmunzeln. (JW)



# Gartencenter EFFENBERGER

SCHÖNES & NÜTZLICHES FÜR HEIM & GARTEN



Lassen Sie sich von unseren Ideen  
für Haus und Garten inspirieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Montag - Freitag 9.00 - 18.30 Uhr  
Samstag 9.00 - 16.00 Uhr

Gartencenter Effenberger  
Tulpenweg 25-27  
51143 Köln Porz-Zündorf

Telefon: 02203 81997

info@gartencenter-effenberger.de  
www.gartencenter-effenberger.de

ALL YOU NEED  
Veranstaltungstechnik  
Meisterbetrieb  
Essen

Licht- und Beschallungstechnik  
Bühnen- und Messebau  
Pyrotechnik und Spezialeffekte

Otmar Jablonski  
Ladenspelderstr. 14  
45147 Essen

Tel.: 0201/7224928  
Fax: 0201/7224929  
Mobil: 0172/2452709

info@allyouneed-  
essen.de

Wir machen Theater!

[www.allyouneed-essen.de](http://www.allyouneed-essen.de)

Meisterbetrieb





## Leinen los in die Session 2007 / 2008

Zum Schiffsappell am 06.11.2007 war es wieder soweit, alle **156 Mitglieder** (Crew und Passagiere) waren in das festlich geschmückte Bürgerzentrum Ehrenfeld geladen.

Bevor wir unseren Passagieren exklusiv das neue Bordprogramm präsentieren konnten, galt es, sich im Rahmen des Uniformappells von der Passgenauigkeit der selbigen zu überzeugen. Während einige in der uniformlosen Zeit scheinbar zu stark der kalorienreichen Nahrung verfallen sind, konnte festgestellt werden, dass die Crew auch uniformtechnisch für die folgende Session bereit ist.

Nachdem unser Kapitän André die zwanzig zukünftigen Matrosen auf die Bühne gerufen hatte, wurde das Licht gedimmt und unser Akkordeonspieler, begleitet von mehreren Fackelträgern, eskortierte unsere „Welpen“ in den Park vor dem BüZe.

Dort angekommen versammelten sich alle „Neuen“ um unsere Standarte. Unter Beobachtung der Crew gaben sie dort die feierliche **„Beteuerung zur Matrosentaufe“** ab. Nun endlich waren sie offiziell Matrosen der StattGarde Colonia Ahoj. Dieser sehr emotionale Moment wurde anschließend mit einem Glas Sekt gefeiert.

Nun verstärkt mit zwanzig neuen Matrosen brachten wir das BüZe mit unserem Bühnenprogramm zum kochen. Das Sessionsmotto **„It`s Showtime! Raderdoll auf See“** wurde als erstes von unserem Shanty-Chor mit seinem gleichnamigen Mottolied auf der Bühne präsentiert.

Nachdem sich die Wogen des Applauses geglättet hatten, hieß es dann auch für das Tanzkorps „Bühne frei“. Die Mischung aus Show- und Gardetanz überzeugte auch hier wieder alle. Die Feierlichkeit ging noch bis in den frühen Morgen. (JW)



Die Session 2007/2008 kann kommen. Wir sind bereit!

Anzeige





## Impressionen vom Schiffsappell





ANZEIGE

UNSER STANDQUARTIERE IM HERZEN DER STADT IMMER WILLKOMMEN:  
DIE STATTGARDE UND DEREN FREUNDE

PITTERMÄNNCHEN



im MILLOWITSCH

*„Es ist kein Geheimnis,  
warum Kölner nicht auswandern“*



## Tanzkorpsausflug nach Eurodisney

Nach erfolgreichem Abschluss der vorherigen Session und zum Ende der sich anschließenden Fastenzeit genoss das Tanzkorps vom 21. auf den 22. April 2007 ein Erholungswochenende in Eurodisney nahe Paris, um sich auf das Training für die neue Session physisch wie mental vorzubereiten.

Am 21. April 2007 fanden wir uns bereits um 07:00 Uhr im Kölner Hauptbahnhof ein und bestiegen den Thalys nach Paris. Obwohl hier für ausreichend Verpflegung gesorgt war, sorgten gewisse Leseschwierigkeiten im Vorfeld der Reise dafür, dass anstatt des angedachten Prosecco bereits am frühen Morgen Rotwein gereicht wurde!

Knapp vier Stunden später erreichten wir die „Gare du Nord“ in Paris. Obwohl sich die ein oder andere Hutschachtel bzw. sogar ein Beautycase in der Zugangsschranke der Métro verfangen, gelang es uns dennoch, pünktlich die RER (S-Bahn) nach Eurodisney zu besteigen. Dort angelangt bezogen wir zunächst unsere Zimmer in einem der dortigen Parkhotels, wobei eine Viererbelegung der Zimmer zu ungeahnten WG-Verhältnissen führte.

Vielleicht lag es daran, dass wir die mitgebrachten Speisen und Getränke einigermaßen brav aufgebraucht hatten, jedenfalls war uns prächtigstes Wetter beschieden. Die Frühlingssonne knallte von einem wolkenlosen, blauen Himmel und in dieser freudigen Stimmung enterten wir das riesige „Narrenschiff“, als das sich der Eurodisneypark uns darbott. Stundenlang sausten wir entweder in über- oder unterirdischen Bahnen, die unsere Mägen auf eine große Belastungsprobe stellten oder wir schlenderten vorbei an Kulissen, die ob ihrer kitschigen Perfektion zu Schreien der Entzückung bzw. amüsiertem Kopfschütteln führten. Erschöpft von den vielen Eindrücken zogen wir uns nach dem Abendessen in unsere Vierer-WGs zurück und schliefen den Schlaf der Gerechten.



Auch am zweiten Tag – Petrus legte bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen noch einen drauf – machten wir uns frühzeitig auf, um all die Attraktionen zu entdecken, die wir am Vortag nicht geschafft hatten. Dementsprechend wohligh ermattet machten wir uns am späten Nachmittag auf den Weg nach Paris, von wo aus wir mit dem letzten Zug die Heimreise nach Köln antraten. Glücklich und zufrieden verabschiedeten wir uns kurz vor 22:00 Uhr vor dem prächtig erleuchteten Dom. Ein wirklich tolles Wochenende lag hinter uns.

Wer weiß, wohin es uns 2008 verschlagen wird? Schön wird es bestimmt wieder! (NF)

Euer Norbert

## Das „Boot Camp 2007“ des Tanzkorps

Wir schreiben den **6. Oktober 2007**. In aller Frühe geht's auf in die Jugendherberge Burg Blankenburg in der Eifel. Während im Normalfall dort Wanderer ihr Nachtlager aufschlagen, heißt es für uns als Tanzkorps: Stundenlanges hartes Training. Zunächst erwartet uns eine alte Burg mit einem traumhaften Rittersaal als Trainingstätte. Nach einer Einweisung durch die Herbergsmutter, mit Ermahnungen wie zur Schulzeit (im Flur wird nicht gelaufen ☺), wurde spätestens beim Anblick der Etagenbetten klar, dass die Frage, wer oben und unten schläft, zu klären ist. Nachdem sich die Schwindelfreien gefunden hatten, konnte es endlich los gehen.....



Ab 10.30 Uhr hieß es dann „Beine winkeln, werfen, winkeln.....“. Die nächsten acht Stunden folgten immer dem gleichen Muster. Unterbrochen wurde dies allerdings immer wieder durch unsere zwei fleißigen Küchenjungs (Danke Frank und Uli), die uns mit Kaffee und Kuchen auf der herrlichen Aussichtsterrasse oder auch mit Obst in den kleinen Pausen verwöhnten.



Nach dem erfolgreichen Training begann die Schlacht um die Duschen (20 Min. bis zum Essen). Kulinarischer Höhepunkt war ein Rittermahl im Rittersaal mit einem flackernden Kamin und einer super Deko. Anschließend ließen wir bei einem gemütlichen Beisammensein mit Videoanalyse den Tag ausklingen. Die meisten machten früh schlapp.



Allerdings sollte noch nicht jedem eine ruhige Nacht beschert sein. Als auch der Rest Richtung Zimmer aufbrach, wurde kurzerhand aus dem Rückweg ein kleiner Umzug durch die Zimmer der Tänzer. Hierbei ertönte aus der Musikbox: „Adieu, mein kleiner Gardeoffizier“ und so manch einer winkt schlaftrunken im Doppelbett dem vorbeiziehenden Zug.



Zweiter Tag: Die gewisse Leichtigkeit vom Samstag ist verschwunden, was nun überwiegt ist der Muskelkater. Am Nachmittag war es geschafft. Der Tanz steht, und unser Trainer entlässt uns nach einer Trainingswochenend-Analyse aus dem „Boot Camp 2007“. Ein letztes (verdientes) Sonnenbad auf der Terrasse und wir verlassen die Burg mit dem Gefühl, wieder etwas gemeinsam geschafft zu haben.(RB)

Auf eine tolle Session

Dulli Dulli



Das Tanzkorps des Jahres 2007-2008



Die StattGarde Colonia Ahoj e.V. ist ein expandierender Verein im Kölner Karneval. Dank unserer traditionellen Ausrichtung mit modernen Elementen erreichen wir sowohl das klassische als auch das „rosa“ Publikum.

Auch zur nächsten Session werden daher wieder Stellen als

### **Show- und Gardetänzer**

zur Verstärkung unseres Tanzkorps zu besetzen sein. Wir erwarten

- keine abgeschlossene Tanzausbildung
- Spaß am Tanz in der Gruppe
- regelmäßige Teilnahme an den Trainingseinheiten

Die Bewerbungen können über die „Flaschenpost“ auf [www.colonia-ahoj.de](http://www.colonia-ahoj.de) direkt an die Brücke gerichtet werden. Zum **Schnuppertraining** werden rechtzeitig Einladungen verschickt.

## Von „Liebe ohne Leiden“ zum ersten Mottolied

20.07.2007, Reederei, 19:00 Uhr

Nervös befanden sich viele Leute in der Küche der Burgmauer und überlegten sich, was wohl heute Abend passieren würde. Dann wurden Texte verteilt, Musik erklang und einzelne Gruppen zogen sich zurück. Auch wenn sich das Ganze eher anhört, als wenn ein gewisser Herr Bohlen zu DSDS aufgerufen hätte, so handelte es sich hier um das Casting zum Shanty-Chor. Unter der fachmännischen Aufsicht von Dieter Klein begannen nach und nach alle, ihre Lieder zu singen. Kaum ein paar Runden später hatten sich einige Stimmen rauskristallisiert und sangen zusammen ein Lied, welches nicht gerade dem kölschen Liedgut zugeordnet werden kann: **Liebe ohne Leiden!**



Aber den Blicken des Vocal-Coaches nach hatten sich die passenden Stimmen gefunden. Zum Abschluss gingen alle gemeinsam in die Karaoke-Bar am Ring. Hier zeigte dann noch mal jeder, was in ihm oder ihr steckte und die Stimmung stieg.

Unser 1.Klasse-Passagier **Marie-Luise Nikuta** stellte uns eine sehr schöne und eingängige Melodie zur Verfügung. Einzig, der Text fehlte! So setzten wir uns zusammen und verfassten „**It`s Showtime! – Raderdoll auf See**“ mit sehr viel Spaß an der Freud. Nun ja, beim Weiterleiten der ersten Fassung hatte sich der Fehlerteufel eingeschlichen und es wurde eine neue Wortkreation geschaffen. Aus „Musical“ wurde „**Musival**“ und sorgte für Gelächter bei der Demoversion. Dabei kann man sagen, dass hier die perfekte Mischung aus **Musical** und **Karneval** gefunden wurde.



Nachdem dann die Mitglieder des Shanty-Chors feststanden, begannen die ersten Proben. Diese fanden ebenfalls unter den kritischen Ohren von Dieter statt. Es dauerte nicht lange und die Erfolge wurden hörbar. So manche Stimme klang auf einmal so, wie man sie bisher nicht kannte. Auch hier stand, neben der Disziplin, der Spaß im Vordergrund, auch wenn wir auf vieles verzichtet haben, was andere Treffen noch lustiger gemacht hatte.

Nun war man gerüstet und begab sich ins Tonstudio. Auch **Marie-Luise Nikuta** war dabei und hat uns gute Tipps geben können. Keiner hatte gedacht, dass alles so schnell vorüber gehen würde.

Wie aufgeregt wir vor dem ersten Auftritt waren, muss ich wohl nicht erwähnen. Dieses war aber vergessen, nachdem man die erfreuten Gesichter gesehen und den Applaus gehört hatte.

Mit diesem positiven Gefühl dürfen wir dann auch am 18.01.2008 bei der „**Närrischen Hitparade**“ auf **WDR 4** teilnehmen. Schon dass wir unter 500 Bewerbern für den Vorentscheid ausgewählt worden sind, hat uns sehr glücklich gemacht. Wir werden nun alles daran setzten, das Publikum und die Radiohörer zu überzeugen, und für uns zu stimmen.(SK)



**Sessionslied 2007/2008 der StattGarde Colonia Ahoj e.V.  
It´s Showtime! Raderdoll auf See**

It´s Showtime  
It´s Showtime  
Raderdoll auf See (3 x)  
It´s Showtime  
It´s Showtime  
Raderdoll auf See  
so fiere, fiere mir hück he

Kommt mit an Bord, wir legen ab und hol´n den Anker ein  
mir gehen jetzt auf große Fahrt, ins Stimmungshoch hinein  
Et Sönnche jeht kaum unter, sich dann der Vorhang hebt  
Die Show beginnt und schon der Dampfer bebt

It´s Showtime  
It´s Showtime  
Raderdoll auf See (3 x)  
It´s Showtime  
It´s Showtime  
Raderdoll auf See  
so fiere, fiere mir hück he  
(1 x wiederholen)

Zylinder, Glitzer, Broadway erfreut so manche Jeck  
En Musical op kölsche Art, dat gibt´s nur he an Deck  
wenn mir de Fastelovend fiere, wird die Naach noch lang  
und Alle stimmen mit uns an

It´s Showtime  
It´s Showtime  
Raderdoll auf See (3 x)  
It´s Showtime  
It´s Showtime  
Raderdoll auf See  
so fiere, fiere mir hück he  
(1 x wiederholen)

It´s Showtime  
It´s Showtime  
Raderdoll auf See (3 x)  
It´s Showtime  
It´s Showtime  
Raderdoll auf See  
so fiere, fiere mir hück he

Instrumentalpart

Refrain (1 x)

Musik: Marie Luise Nikuta, Text: StattGarde Colonia Ahoj e.V.



Die StattGarde Colonia Ahoj e.V. ist ein expandierender Verein im Kölner Karneval. Dank unserer traditionellen Ausrichtung mit modernen Elementen erreichen wir sowohl das klassische als auch das „rosa“ Publikum.

Auch zur nächsten Session werden daher wieder Stellen als

### **Goldkelchen (m/w)**

zur Verstärkung unseres Shanty-Chors zu besetzen sein. Wir erwarten

- keine abgeschlossene Gesangsausbildung
- regelmäßige Teilnahme an den Gesangseinheiten

Die Bewerbungen können über die „Flaschenpost“ auf [www.colonia-ahoj.de](http://www.colonia-ahoj.de) direkt an die Brücke gerichtet werden. Zum **Casting/Probesingen** werden rechtzeitig Einladungen verschickt.

Öffnungszeiten täglich 10 - 1 Uhr  
Küche durchgehend von 12 - 23 Uhr



100 Jahre  
**Kräuter  
Bitter**

Stüssler's Brauhaus  
Inh. Erika Pantone

Neusser Str. 47  
50670 Köln  
Tel. 0221 - 72 72 53  
[www.stuessersbrauhaus.de](http://www.stuessersbrauhaus.de)



## Gründungspräsident der StattGarde Colonia Ahoj

Lieber Carsten,

Dich heute zu unserem **Ehrenmitglied** ernennen zu dürfen, reicht eigentlich gar nicht aus, den Dank zum Ausdruck zu bringen, der Dir gebührt!

Als Du vor fünf Jahren die Idee zur Gründung der StattGarde hattest, hättest Du Dir wahrscheinlich selbst nicht ausmalen können, was Du da eigentlich auf den Weg gebracht hast. Ich erinnere mich noch gerne an den – nennen wir es ruhig denkwürdigen – Abend, den 31. März 2003, als Du mit 12 gleich gesinnten Jecken die Gründungsurkunde der StattGarde Colonia Ahoj e.V. unterzeichnet hast. Und nun schau Dich um, was aus diesem kleinen Grüppchen für eine stattze Gesellschaft geworden ist. Dank Deiner Visionen und Ideen und Deiner Begeisterungsfähigkeit, die Du auch auf andere übertragen kannst, konnten wir so schnell wachsen und gedeihen. Von Anfang an hattest Du stets das richtige Gespür, an welcher Stelle die Segel zu setzen sind und welcher Kurs einzuschlagen ist.



Ich freue mich, dass ich von Anfang an mit an Bord sein durfte und werde die vielen schönen Stunden nicht vergessen, in denen wir zusammen gesessen und aus verrückten Ideen richtige Konzepte geschmiedet haben. Was doch aus so mancher „Schnapsidee“ geworden ist ☺.



Mit einem lachenden und einem weinenden Auge habe ich das Amt des Kapitäns von Dir übernommen. Aber ich weiß ja, dass Du mir und der StattGarde auch weiterhin eng zur Seite stehst. Ich bin schon auf die nächsten Kölsch-Abende mit Dir gespannt. Mal sehen, was noch alles kommen wird.(AS)



**Auf den besten Gründungspräsidenten den wir uns nur hätten wünschen können und an Dich als meinen engen Freund ein**

Dreimol Kölle Alaaf

André.

Stellvertretend für die gesamte StattGarde Colonia Ahoj e.V.

Hajo Paffgenrath lädt ein

**Kölsch drinke, singe un gewenne!**

16

3

69

42

19

9

15

11

8

19

Veranstaltung zur Förderung des Kölschen Liedgutes

Hajos Veedel

**BINGO**

Bingo op Kölsche Aat!

Am Klavier: Simon Daniel Flottmann  
Aktuelle Termine unter:  
[www.hajos-buedchen.de](http://www.hajos-buedchen.de)

das kölsche liedbuch



## Freude und Frohsinn, Tradition und Brauchtum op echt StattGarde Art

Jetzt schon im zweiten Jahr fand im Oktober das **Karnevalsseminar „Fit in die Session“** in der Eifel statt. Nach etlichen Berg- und Talfahrten und dem Gefühl, dass man die Zivilisation und den städtischen Trubel hinter sich gelassen hat, waren wir im Dorf Acht in der Eifel angekommen. Zum Erstaunen vieler lag der Ort so gut wie vollständig in einem



Funkloch. Ein Wochenende ohne Handy!? Eine Herausforderung, die einige sichtlich nervös machte. Schnell verbreitet sich das Gerücht, dass es auf der Bergkuppe gelegentlich Empfang gab. Glücklicherweise hielten sich die Pilgerreisen zu diesem Ort in Grenzen.

Nachdem der Freitag zum gemeinsamen Kennenlernen der über 30 Kursteilnehmer diente, wurden ab Samstagmorgen in einem straffen Programm die historischen und traditionellen Hintergründe des Brauchtums Kölner Karneval, seine Akteure, sowie das Kölsche Liedgut vorgestellt und näher gebracht.

Zum Abschluss des Seminarteils am Samstag durften die zwei Gruppen (Anfänger und

Fortgeschrittene) gemeinsam und spielerisch das Erlernte prüfen. Hierbei waren karnevalistische Begriffe mittels Pantomime, Zeichnung oder in einer „Tabu Form“ zu erraten.

Natürlich fehlte auch der Frohsinn und die Geselligkeit nicht. Erfreulicherweise konnte „Hajo Päßgenrath“ davon überzeugt werden, sein Büdchen für einen Abend zu schließen und uns mit seinem grandiosen **„Kölschen Veedel Bingo“** ein Gefühl von Heimat in der Eifel zu geben.



Trotz ausgelassener Party und einer für manche eindeutig zu kurzen Nacht, mussten sich die Teilnehmer am Ende des Seminars einem Test stellen. Obwohl einige kuriose Antworten für ein Lächeln sorgten (z.B. Frage: „Nennen Sie die Bestandteile einer Kalten Ente“ – Antwort: „Ein überteuertes Getränk aus billigem Sekt und Wein, garniert mit einer Zitrone“) haben alle Teilnehmer **erfolgreich** den Test **bestanden**.



Unter dem Motto „Kirche – Karneval - Kulturkamel“ traf man sich in diesem Jahr zum **Wohnzimmorgespräch**. Besprochen wurden mit Gästen die Fragen: Kirche und Karneval - Eine gelebte Verbindung auch für StattGardisten?, „Kulturkamel“ eine neue Wortschöpfung! Was verbirgt sich dahinter?“ Bis weit nach Mitternacht wurde im Wohnzimmer heiß diskutiert.

„Prinz, Kamelle und Alaaf“, Sehenswertes am Rande des Rosenmontagszuges Teil 2, eine **Stadtführung** der besonderen Art, fand am 3.6.07 statt. Viele StattGardisten folgten dem Rundgang des jecken Treibens vergangener und heutiger Zeit - vom Karl-Berbuer-Brunnen zum Ostermannbrunnen. Teil 3 folgt im Jahr 2008.



Ende September folgten 25 StattGardisten der Einladung der **Kölsche Funke rut-wieß vun 1823** in die Ulrepforte. Sehr anschaulich und mit viel Liebe zum Detail wurden uns die Geschichte und die Traditionen der „Roten Funken“ näher gebracht. Ein besonderer Dank gilt den beiden Funken für die tolle Führung und natürlich unserem Vereinskollegen Aaron, der diese Veranstaltung organisiert hat.

Einen fast schon traditionellen Höhepunkt bildete die heiter besinnliche **Lesung** am ersten Advent im Brauhaus Stüsser. Unter dem Motto „Lesen am Tresen“ wurde aus dem Buch „Frauen, Weiber, Karneval“ von Anja Katzmarzik gelesen. Ein Nachmittag zur wahren Geschichte der jecken Frauen Kölns, sehr authentisch vorgetragen von aktiven StattGardisten und bekannten Frauen aus dem Kölner Karneval.(GH)

Die Lesung endete mit dem Satz: „Loss mer zesamme fiere, nit lamentiere.“

In diesem Sinn, einen schönen Fastelovend!

Euer Steuermann Georg

#### IMPRESSUM

Herausgeber: StattGarde Colonia Ahoj e.V.  
Burgmauer 14  
50667 Köln

Verantwortlicher Redakteur: Jens Weinitschke

Autoren: Georg Hartmann (GH), Sascha Krüger (SK), Michael Weber (MW), Rainer Burkardt (RB), Norbert Friedrichs (NF), Jens Weinitsche (JW), André Schulze Isfort (AS)

Unser besonderer Dank gilt unseren Anzeigenkunden, die maßgeblich zur Realisierung des Almanachs beigetragen haben.

Ein weiterer Dank geht an Markus Bonnie, aus dessen reichhaltigem Archiv die hier abgedruckten Bilder stammen.



ANZEIGE

# GIMBEL<sup>GmbH</sup>

## KUNSTPRÄGETECHNIK



ORDEN

MEDAILLEN

SCHLÜSSELANHÄNGER

KÜHLSCHRANKMAGNETE

KRAWATTENSCHIEBER

SCHLÜSSELBÄNDER

STOFFAUFNÄHER

ABZEICHEN

POKALE

PINS

---

Am Paulusacker 8 · 53117 Bonn  
Tel. 0228 - 67 90 00 · Fax 0228 - 67 96 23

[www.GIMBEL-BONN.de](http://www.GIMBEL-BONN.de)

## Sessionsauftakt 2007 / 2008

Am 11.11. war es endlich soweit und das Warten hatte ein Ende. Der langersehnte Sessionsstart stand unmittelbar bevor.

Im festlich geschmückten Pittermännche hatte unser frischgebackener **Präsident André** zum Frühstück geladen und prompt verschlafen. Er tauchte im Nachtgewand nebst Gattin an der Frühstückstafel auf und wurde stürmisch empfangen. Leider konnte trotz intensiver Nachforschungen nur ein Foto der „Gattin“ mit den neuen Matrosen gefunden werden. Kaum hatte er die anwesende Crew und Passagiere begrüßt, nahm er den Orden der Großen Allgemeinen in Empfang, welcher ihm von deren Präsidenten übersandt wurde.



Nach dem Frühstück ging es dann gestärkt ans Werk, um die Session zu eröffnen. Die Live-Übertragung vom Heumarkt konnte über Großbildleinwand verfolgt werden. Um **11 Uhr 11** gab es **kein Halten mehr** und die Session wurde unter großem Jubel und mit lecker Kölsch begrüßt.



Die Stimmung wurde dabei zusätzlich durch **Marie-Luise Nikuta** und ihr aktuelles Mottolied zum kochen gebracht. Nach der Ansprache unseres Präsidenten durfte dann unser Shanty-Chor sein brandneues Mottolied zum Besten geben. Im Anschluss ging es Schlag auf Schlag. Unsere Fahne wurde draußen gehisst und anschließend unser „**Nubbel Karl-Heinz V**“ aus seinem Verlies befreit. Nach der langen Zeit in der Gruft wurde er anschließend in einem festlichen Umzug, begleitet von Akkordeonklängen und

Trommelschlägen, im Veedel der Öffentlichkeit präsentiert.

Nach unserer sicheren Ankunft in unserem Heimathafen Pittermännche wurde dort bis in die späten Abendstunden gefeiert. Es wurde geschunkelt, gebützt, gesungen und gelacht. Zu später Stunde überkamen Freudentränen unseren Präsidenten und die ganze Anspannung seines ersten offiziellen Amtstages fiel von ihm ab.

Insgesamt ein sehr gelungenes Fest mit vielen Momenten von Zusammengehörigkeit, einem tollen neuen Präsidenten, einem fantastischen Motto und viel Spaß. In diesem Sinne ..dreimol vun Hätze (MW)



Kölle Alaaf  
Michael Weber



# Impressionen Nubbelerwachen 2007



ANZEIGEN

|   |  |  |
|---|--|--|
| <p><b>Steuerkanzlei<br/>HOPPENSTOCK</b></p> <p><b>Ihr Partner in Steuerangelegenheiten:</b></p>   |  | <p>Steuerkanzlei<br/>HOPPENSTOCK</p> <p><b>Köln:</b><br/>Jörg Hoppenstock,<br/>Steuerberater</p> <p>André Schulze Isfort,<br/>Dipl.-Betriebswirt</p> <p>Rothgerberbach 4<br/>50676 Köln<br/>Tel: 0221/2600-491<br/>Fax: 0221/2600-493</p> <p><b>Hannover:</b><br/>Gerd Melf,<br/>Steuerberater</p> <p>Jörg Hoppenstock,<br/>Steuerberater</p> <p>Walsroder Straße 89<br/>30851 Hannover<br/>Tel: 0511/77982-0<br/>Fax: 0511/77982-98</p> <p><b>Kooperationsbüros:</b><br/>Hamburg, Bielefeld</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Buchführung</li> <li>• Lohn- und Gehaltsabrechnung</li> <li>• Umsatzsteuervoranmeldung / Lohnsteueranmeldung</li> <li>• Jahresabschlüsse</li> <li>• Betriebliche Steuererklärungen</li> <li>• Betriebswirtschaftliche Planung und Beratung</li> <li>• Einkommensteuer</li> <li>• Existenzgründerberatung</li> <li>• Unternehmensnachfolge</li> </ul> | <p><u>Ihre Ansprechpartner:</u></p> <p>André Schulze Isfort<br/>0221-2600-491<br/>0177-2861765</p> <p>Thorsten Landwehr<br/>0221-2600-491<br/>0177-7784899</p> |  |
| <p><b>Bürozeiten: Montag bis Freitag 09.00 bis 15.00 Uhr<br/>und nach telefonischer Vereinbarung</b></p>  |  |  |



lächeln  
garantiert!

michael schlamp

zahnarzt

hohenzollernring 12 • 50672 köln  
tel. 02 21/ 25 55 35 • [www.zahnarzt-schlamp.de](http://www.zahnarzt-schlamp.de)





## Glückwünsche

Dieses Jahr sind gleich zwei Paare in den „Hafen der Ehe“ eingelaufen. Wir möchten an dieser Stelle unseren **StattGardisten** noch einmal alles Gute auf ihrem gemeinsamen Weg wünschen.



„Jürgen Collatz und Thorsten Landwehr“



„Norbert und Ralf Nißing“

## Schnappschüsse (für die Nachwelt festgehalten)



Schiffsappell:  
Nur nicht den Kopf (Hutband)  
bei der Premiere verlieren.



Karnevalsseminar:  
Die etwas andere Umsetzung unseres  
Sessionsmottos bei der  
Abendveranstaltung.



Karnevalsseminar:  
Auch bei Seekrankheit ist das  
Frühstück die wichtigste Mahlzeit  
des Tages.



Karnevalsseminar:  
Jagdzeit?! Wo ist der Jäger? ☺

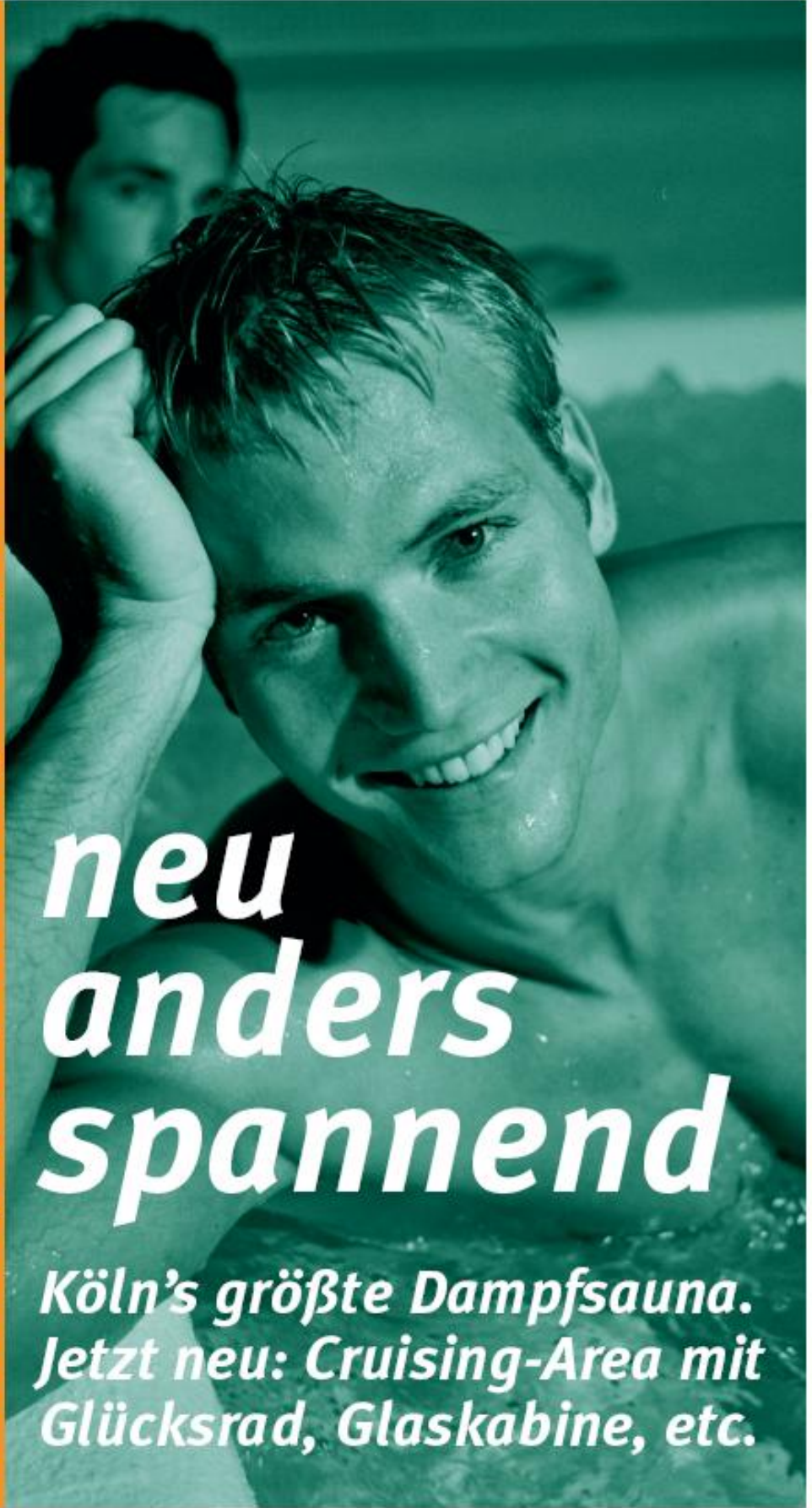


**BAD**HAUS

Friesenstraße 23 – 25 · 50670 Köln · Tel.: +49-221-257 70 06 · [www.badehaus-cologne.de](http://www.badehaus-cologne.de)

***neu  
anders  
spannend***

***Köln's größte Dampfsauna.  
Jetzt neu: Cruising-Area mit  
Glücksrad, Glaskabine, etc.***





## Eine Rheinfahrt nach Bonn...zu Besuch im „Haus der Geschichte“



## Comedy-Weihnachtsfeier im BüZe





## Die Session in Bildern





## Rosenmontag auf der Tribüne der StattGarde Colonia Ahoj





## Impressionen von unserer Damenparty



Anzeige

**KölnTourist**

Personenschiffahrt am Dom GmbH  
Konrad-Adenauer-Ufer, 50668 Köln



Spendenaktion und Benefiz-  
veranstaltungen zugunsten  
der Aids Hilfe Köln

*Infos bei Maria, Tel.: 02 21 | 12 17 14*

**MS Rheinland**  
Anlegebrücke Nr. 10,  
Konrad Adenauer Ufer



- Panorama-Rundfahrten
- Tagesfahrten
- Bärenveranstaltungen
- CSD-BBQ-Fahrt
- Travestieshows
- R(h)einfetischfahrt

[www.koelntourist.net](http://www.koelntourist.net)

## Unsere Crewmitglieder (alphabetisch, Stand Dezember 2007)

Arlt, Hermann (Crew)  
Bees, Edwin (Crew)  
Blasko, Ulrich (Crew)  
Blatzheim, Stefan (Bordtechniker)  
Böck, Thomas (Bordtechniker)  
Bonnie, Markus (Bordpaparazzo)  
Burkhardt, Rainer (Tanzkorps)  
Collatz, Jürgen (Tanzkorps)  
Cüster, Yvonne (Stewardess)  
Deisen, Michael (1.Klasse Crewmitglied)  
Effenberger, Rolf (Crew)  
Felden, Michael (Crew)  
Feustel, Matthias (Tanzkorps)  
Fischer, Eric (Crew)  
Franzen, Peter (Tanzkorps)  
Dr. Friederichs, Norbert (Tanzkorps)  
Garstka, Jörg (Crew)  
Garvels, Rainer (2. Offizier)  
Gebauer, Andreas (Crew)  
Geutsch, Simone (Stewardess)  
Groh, Sascha (Crew)  
Hartmann, Georg (Steuermann)  
Hauck, Jens (Literat)  
Helmig, Alexander (Crew)  
Hönneknövel, Gaby (Stewardess)  
Hötting, Marlin (Tanzkorps)  
Jakob, Frank (Crew)  
Kallfelz, Jens (Trainer Tanzkorps)  
Knappstein, Aaron (Crew)  
Kokott, Marc (Tanzkorps)  
Krabbe, Lars (Crew)  
Kröger, Oliver (Schiffskoch)  
Krüger, Sascha (Offizier)

Kuck, Tim (Crew)  
Kühl, Hauke C. (Tanzkorps)  
Kutsche, Elmar (Tanzkorps)  
Landwehr, Thorsten (Tanzkorps)  
Leberl, Jochen K. (Standarte)  
Lehr, Andreas (Tanzkorps)  
Lepper, Frank (Crew)  
Macher, Thomas (Funker)  
Mende, Martin (Finanzoffizier)  
Messerich, Christian (Crew)  
Mohm, Mirko (Chefreiseleiter)  
Müller, Volker (Tanzkorps)  
Nißing, Ralf (Crew)  
Odinius, Ingo (Crew)  
Otto, Ralf (Crew)  
Pauels, Christoph (Crew)  
Petersohn, Lars (Crew)  
Ronge, Reiner (Schiffsarzt)  
Rowat, Samy (Crew)  
Schiffer, Stefan (Tanzkorps)  
Schmitt, Sascha (Reiseleitung)  
Schrader, Dirk (Crew)  
Schulze Isfort, André (Kapitän)  
Schumacher, Alexander (Crew)  
Schweer, Carsten (1. Offizier)  
Steinfeld, Roland (Crew)  
Stolz, Stefan (Tanzkorps)  
Strackbein, Heike (Stewardess)  
Tetzlaff, Horst (Crew)  
Weber, Andre (Crew)  
Weber, Michael (Tanzkorps)  
Weinitschke, Jens (Offizier)  
Wickel, Torsten (Crew)  
Zöllner, Michael (Standarte)

## Crewanwärter für die Session 2008/2009

1. Strauch, Holger  
2. Pielhau, Jens  
3. Ritters, Philipp  
4. Huppke, Kai

5. Johannes, Markus  
6. Groß, Sebastian  
7. Tobben, Marc

Eine aktuelle Mitgliederliste finden Sie auf unsere Website: [www.colonia-ahoj.de](http://www.colonia-ahoj.de)



## Willkommen an Bord

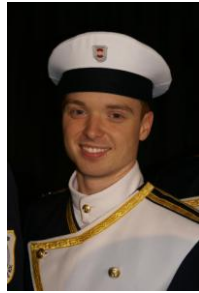
Besonders freuen wir uns, dass gleich zwanzig neue Matrosen an Bord der StattGarde Colonia Ahoj angeheuert haben:



**Yvonne  
Cüster**



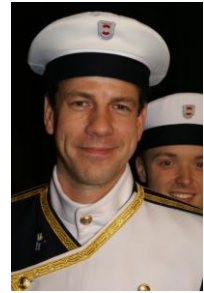
**Marlin  
Hötting**



**Elmar  
Kutsche**



**Marc  
Kokott**



**Edwin  
Bees**



**Lars  
Krabbe**



**Frank  
Lepper**



**Volker  
Müller**



**Rolf  
Effenberger**



**Jörg  
Garstka**



**Alexander  
Schumacher**



**Andreas  
Lehr**



**Ingo  
Odinius**



**Stefan  
Stolz**



**Roland  
Steinfeld**



**Samy  
Rowat**



**Tim  
Kuck**



**Dirk  
Schrader**



**Torsten  
Wickel**



**Eric  
Fischer**

## Unsere Passagiere (alphabetisch, Stand Dezember 2007)

|                     |                    |                      |
|---------------------|--------------------|----------------------|
| Albert, Sven        | Jähmig, Christoph  | Schacht, Christian   |
| Ames, Serena        | Jonach, Roland     | Schätzer, Kerstin    |
| Baum, Frank         | Kausen, Marco      | Schätzer, Mike       |
| Behlau, Oliver      | Kleegräfe, Andreas | Schiffer, Simone     |
| Benker, Alexander   | Klein, Dieter      | Schlamp, Michael     |
| Bick, Stephan       | Kleinmanns, Jochen | Schmitt, Oliver      |
| Bicsak, Karoly      | Kley, Willibald    | Schmöe, Rainer       |
| Billerbeck, Anni    | Kloker, Moritz     | Schüller, Denise     |
| Breier, Martina     | Koch, Barbara      | Schützeichel, Ulrich |
| Bunse, Thomas       | Körber, Patrick    | Schulte , Theo       |
| Busch, Hildegard    | Koschorreck, Kai   | Schweer, Christel    |
| Ceppok, Stephanie   | Krämer, Karl       | Seyfert, Frank       |
| Coutelle, Uly       | Kreibich, Oliver   | Spröde, Alf Bernd    |
| Dauenhauer, Thomas  | Kronenberg, Nicole | Strackbein, Oliver   |
| Deisen, Monika      | Kuhr, Florian      | Stühn, Anja          |
| Demski, Petra       | Kusterer, Michael  | Stühn, Markus        |
| Döpp, Mike          | Laemmer, Dieter    | Tetzlaff, Manuela    |
| Donners, Stephan    | Lamers, Andreas    | Thole, Reinhard      |
| Gencer , Leyla      | Lassen, Christian  | Thoma-Eibl, Marco    |
| Geutsch, Ursula     | Link, Patricia     | Töpfer, Holger       |
| Gillrath, Udo       | Maintke, Michael   | Traut, Erika         |
| Güttler, Elke       | Marx, Heiko        | van Denderen, Paul   |
| Halbfell, Michael   | Mende, Birte       | Vasilj, Josip        |
| Hauck, Hermann      | Mende, Christel    | Vinck-Dousse, Eric   |
| Hauptmann, Dagmar   | Nautz, Dirk        | Vinck, Christoph F.  |
| Hauptmann, Wolfgang | Nauwartat, Bernd   | Voigt, Ralf          |
| Herzog, Stefan      | Neumann, Detlef    | Wagner, Oliver       |
| Heydemann, Werner   | Nißing, Norbert    | Weiler, Stefan       |
| Hörning, Lothar     | Preuß, Ina         | Wichterich, Rainer   |
| Hoffmann, Dirk      | Rahm, Rolf         | Wilmshorst, Werner   |
| Hofmaier, Alexander | Rainer, Annika     | Winterbauer, Jörg    |
| Hoppenstock, Jörg   | Rettig, Frank      | Winzer, Marco        |
| Humbel, Oliver      | Ricken, Wolfgang   | Wohlfarth, Stefan    |

### Ehrenmitglieder

**1. Klasse Passagier 2004**

**1. Klasse Passagier 2005**

**1. Klasse Passagiere 2006**

**1. Klasse Passagiere 2006**

**1. Klasse Passagier 2007**

**Marie-Luise Nikuta**

**Renate Fuchs** / Callas von Köln

**Heinz + Olaf** / Die Kutschallas

**Ottmar u. Sascha Jablonski** / Schiffstechniker

**Gerda Süske** / Literatin der KG Blomekörfge 1867 e.V.



## Passagier – Ticket

(Aufnahmeantrag zur „StattGarde Colonia Ahoj e.V.“)

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in die „StattGarde Colonia Ahoj“ als „Passagier“ (Fördermitglied) und erkenne die mir inhaltlich bekannte Satzung sowie die Geschäftsordnung des Vereins mit den materiellen und ideellen Rechten und Pflichten (insbesondere einmalige Aufnahmegebühr von 25 € und Beitragspflicht von 5 € monatlich) an.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Telefon (privat oder dienstlich): \_\_\_\_\_

Telefax (privat oder dienstlich): \_\_\_\_\_

Mobiltelefon: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers

Annahme durch den Vorstand:

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

erik randrianarisoa

# Körpermanager®

[www.train-your-body.com](http://www.train-your-body.com) [info@train-your-body.com](mailto:info@train-your-body.com)

++49 (0) 172.918.4889

## AKTIV & GESUND

Prävention

Med. Trainingstherapie

Sportphysiotherapie

Wirbelsäulengymnastik

Rückenschule

KG an Geräten

Ayurvedische Massagen

Shiatsu

Med. Fußpflege u. Maniküre

Physiotherapie

Krankengymnastik

Manuelle Therapie

Lymphdrainage

Neurophysiologische Therapie

Kieferbehandlung

Massagen- Heissluft- Fango

Elektrotherapie

Thomas Bunse - Servatiusstrasse 7 - 51109 Köln

Tel: 0221 89 46 16 Fax: 0221 710 85 46

[www.aktivundgesund-online.de](http://www.aktivundgesund-online.de)

Alle Kassen. Termine nach Vereinbarung - Rezeption: Mo bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr



Anzeige



**Telefon: 02 21 / 3 48 04 60**

**Fax: 02 21 / 34 80 46 29**

**Adresse: Bonner Strasse 271  
50968 Köln**

**Speziell auf der Bonner Str.:**

- Klimatisiert
- 3 Saunen
- 2 Dampfbäder
- sep. Damensauna und Dampfbad
- großes Schwimmbad
- Umkleide mit Edelholzschränken
- Clubvideothek
- Easy Trainingsraum
- Personal Training

# blatzheim Holzwurm



mobil 0177 25 49 88 6  
fon 0221 94 96 92 64  
fax 0221 94 96 92 65

stefan blatzheim  
peter-von-fliesteden-str. 16  
50933 köln

vorzimmer@hw-derholzwurm.de  
www.hw-derholzwurm.de

**11,11 %**  
**Jeckenrabatt**  
auf Plissee & Jalousetten

beratung.  
entwurf.  
fertigung.



.plissee



.gleittüren

.parkett  
.laminat  
.einbauschränke  
.gleittüren  
.türen  
.decken  
.plissee  
.jalousetten

